**Anlage: Abschied von Direktor Ben van Beneden**

**Mit der Rückkehr der „Kunstkammer von Cornelis van der Geest’ beginnen die letzten Wochen von Ben van Beneden als Direktor des Rubenshauses. Im September geht er in den Ruhestand.**

Ben van Beneden leidet das Rubenshaus seit 2010. Er verwirklichte zusammen mit seinem Team viele internationale Ausstellungen wie u. a. *Kammern voller Kunst, Palazzo Rubens* und *Rubens privat*. Im Fokus standen dabei vor allem die Aufwertung und Bereicherung der Sammlung und des Künstlerhauses. Er sorgte auch mit Nachdruck dafür, dass die Restaurierung des Portikus und des Gartenpavillons – der ursprünglich von Rubens entworfenen Bestandteile des Hauses – endlich in Angriff genommen wurde. 2019 konnte die Restaurierung des Portikus und des Gartenpavillons nach jahrelanger Vorbereitung erfolgreich abgeschlossen werden. Die Restaurierung und die schützende Schmetterling-Markise ernteten auch auf internationaler Ebene großen Beifall und Wertschätzung. Bei der Betreuung der Kunstsammlung zeigte Van Beneden ebenso viel Mut und Engagement und veranlasste u. a. die Restaurierung von Rubens’ *Selbstbildnis*.

Im Fokus der Verwaltungspolitik des scheidenden Direktors Ben van Beneden standen auch die Leihgaben aus öffentlichen und Privatsammlungen. Infolge des unzureichenden Ankaufsbudgets suchte er nach einfallsreichen Lösungen, um das Narrativ über Rubens zu ergänzen und zu vertiefen. Van Beneden präsentierte in diesem Zusammenhang zahlreiche Meisterwerke in Antwerpen wie u. a. Rubens’ *Kindermord von Bethlehem* und „David Bowies Tintoretto”. Außerdem arbeitete er eng mit der König-Baudouin-Stiftung zusammen und konnte dadurch u. a. eine permanente Leihgabe von höchster Qualität für der Rubenshaus gewinnen: das Gemälde *Der Apostel Matthäus* des jungen Anthony van Dyck. Van Beneden war auch engagierter Mitbegründer des *Rubenianum Fund*, einer Organisation, die unter der Schirmherrschaft der König-Baudouin-Stiftung den *catalogue raisonné* von Rubens - den Corpus Rubenianum Ludwig Burchard - finanziert. In seiner Zeit als Direktor stieg die jährliche Besucherzahl beständig von 150.000 auf 210.000 im Jahr 2019.

Direktor Ben van Beneden geht im Laufe des Monats September in den Ruhestand.